

Das Penthouse-Protokoll

von Carl Améry

Regie: Norbert Schaeffer

Komposition: Matthias Thurow

Produktion: WDR/BR/HR 1987, 41 Minuten

Ein Pharma-Konsortium plant die medikamentöse Adaption der Bevölkerung an die Überkomplexität der Industriegesellschaft. Drei Wochen nach dem spektakulären Sprung eines Herrn Fünflinger von der Dachterrasse des so genannten "Drei-Riesen-Turms", Sitz dreier Pharma-Multis, findet sich in der Nähe sein unbeschädigter Kassettenrecorder mit dem heimlichen Mitschnitt einer Sitzung der von den drei Riesen gesponserten Stiftung "Pro Homine", die sich das Ziel gesetzt hat, die Akzeptanz von Psychopharmaka in der Bevölkerung zu verbessern. Die evolutionäre Ausrüstung des Menschen genügt nicht mehr den Erfordernissen der modernen Gesellschaft, will man nicht in die Barbarei zurückfallen, bleibt nur die medikamentöse Adaption der Condition Humaine an die Überkomplexität der Zivilisation. In einem Pilotprojekt an einer rassistisch gemischten Problemschule erster Kategorie hat man mit einem neuartigen Präparat erstaunliche Erfolge im Rückgang von Gewalt und Terror bei gleichzeitiger Leistungssteigerung erzielt. Während man sich einig ist, daß die kollektive Verwendung von Psychopharmaka zum zivilisatorischen Imperativ erhoben werden muß, schlägt die Stimmung allmählich um. Liegt etwas in der Luft? Immer ausgelassener, immer chaotischer werden die Gespräche. Die Situation droht außer Kontrolle zu geraten. Luluthi und Mbaweni, die beiden dunkelhäutigen nubischen Schönheiten an der Kaffeebar, sind aufs Büfett gesprungen und singen und tanzen mit rollenden Hüften.. In einer letzten intellektuellen Anstrengung vor seinem großen Sprung mit dem voraussehbar betrüblichen Resultat findet Fünflinger die Ursache für die irrwitzige Szenerie im Kaffee, in den die beiden einen phantastischen Psychopharmaka-Cocktail hineingemixt haben. Stimulantien, Ataraktika, Transquillantien und was noch alles verwandeln die Szene in ein Tollhaus.

Mit seinen kabarettistisch überzeichneten Spiel attackiert Carl Amery satirisch-grotesk Menschenverachtung und Profitgier, die im Gewand wissenschaftlicher Theorien auch vor Eingriffen in die Psyche nicht halt machten.

Dr. Jürgen-Dietz Fünflinger: Martin Schwab

Oberst Antschlagger: Lukas Ammann

Beat Bilderley: Helmut Krauss

Claude Martinot: Michael Theodor

Mark Mettege: Thomas Lang

Wanda Rütt-Czernagora: Luitgard Im

Ernie unter der Hayd: Hans Wyprächtiger

Luluthi: Patricia Hals

Mbaweni: Myra Deo